



INDIEN - RAJASTHAN – PALÄSTE, FESTE UND DIE WÜSTE

Ort: Indien

Reisedauer: 19 Tage

Teilnehmerzahl: 6 - 14

Schwierigkeit: Mittel

Reiseart: Natur- und Reisen mit Tieren, Gruppenreise

Ein Farbenmeer aus bunten Saris, klirrende Armreifen aus zartem Glas, exotische Gewürzdüfte und märchenhaften Geschichten – der berühmte Wüstenstaat Rajasthan verkörpert wie kein anderer den Traum des magischen Indiens. Wehrhafte Maharadscha-Festungen mit prunkvollen Gemächern prägen die altherwürdigen Handelsstädte an den Karawanenstraßen und die kunstvollen Fassaden der Havelis erzählen vom alten Reichtum der Kaufleute. Auf unserer Reise durch den traditionsreichen Rajputenstaat nächtigen wir in alten Palästen, mächtigen Forts und in Zelten inmitten der Wüste auf einer Kamelsafari. Die indische Kochkunst lernen wir ebenso kennen wie die religiöse Vielfalt des Landes mit Tempelanlagen der Hindus und Jains. Kleine Wanderungen zu den Festungen hinauf, per Rikscha und Tuk Tuk durch die Altstädte, eine Fahrradtour ins typische Rajasthani Dorf und ein Ausflug durch Agra mit der kippeligen Tonga, einer alten Pferdekutsche, zeigen uns das Land aus unterschiedlichsten Blickwinkeln. Im dichten Dschungel des

Ranthambore-Nationalparks begeben wir uns auf Safari – dem bengalischen Tiger auf die Spur! Drei unserer Termine führen zu farbenfrohen und spannenden indischen Festen – feiern Sie mit und genießen Sie die traditionelle indische Festkultur!

Inklusivleistungen

- Economy-Flüge von Frankfurt nach Delhi und retour
- Übernachtungen in landestypischen Mittelklassehotels im Doppelzimmer (zumeist in Heritage-Hotels – in alten Palästen & Forts), 1x im klimatisierten Nachtzug (2. Klasse, 4-Bett-Kabinen), 1x Übernachtung in Zelten in der Wüste, beim Herbsttermin zum Pushkar-Fest zusätzlich 2x Übernachtung im komfortablen Zeltcamp inkl. Vollpension
- Verpflegung: 17 x Frühstück (F), 1 x Mittagessen (M), 3 x Abendessen (A)
- Silvesterdinner bei der Dezember-Reise
- Rundreise im klimatisierten Kleinbus
- Ausflüge, Besichtigungen und Aktivitäten inklusive Eintrittsgeldern und Transfers wie im ausführlichen Reiseverlauf beschrieben
- Deutschsprechende Reiseleitung

Zusatzleistungen

Rail & Fly-Zugticket	75€
Einzelzimmer-Zuschlag (Jaisalmer-Wüstenfest)	590€
Einzelzimmer-Zuschlag (Mewar-Festival)	570€
Einzelzimmer-Zuschlag (Pushkar-Fest)	680€
Einzelzimmer-Zuschlag (Dezember)	600€

Reiseverlauf

1. Abflug Frankfurt / Ankunft In Der Nacht

Tausend kleine Lichter unter uns deuten erstmals auf die enorme Größe der Millionenmetropole Delhi hin, während sich unser Flugzeug langsam der indischen Erde nähert. Und schon sind wir mittendrin: Vorbei an bunten Tuk Tuks schlängelt sich unser Gefährt durch die nächtlichen Straßen von Indiens Hauptstadt bis zu unserem Hotel. Unsere Indien-Reise hat begonnen! Übernachtung in Delhi.

2. Delhi Per Tuk Tuk, Familienbesuch & Per Nachtzug Nach Bikaner

Nun ist es an der Zeit, auch bei Tageslicht in Indiens Hauptstadt einzutauchen: Orientalische Klänge klingen aus der Freitagsmoschee Jama Masjid an unsere Ohren – Indiens größte Moschee, die sich über die engen Gassen von Alt-Delhi erhebt. Diese Gassen wollen wir anschließend mit traditionellen Tuk Tuks erkunden – Indien hautnah! Nach dem Trubel in Delhis altem Stadtteil, kehrt Frieden ein: Wir besuchen Gandhis Gedenkstätte Raj Ghat. Vorbei am Palast des Präsidenten und einem der bekanntesten Sehenswürdigkeiten Indiens, dem India Gate, geht es anschließend durch Neu Delhi. Am Mittag begrüßt uns eine lokale Familie, die uns in die indische Kochkunst

einweihen möchte – ein köstliches Vergnügen! Sie können mitkochen und anschließend die zubereiteten Speisen genießen. Die Nachmittagssonne wirft sanfte Schatten am Qutab-Minar-Komplex, bevor wir uns am Abend mit dem Nachtzug – einem für Indien sehr typischen Verkehrsmittel – auf den Weg entlang der alten Karawanenroute nach Bikaner machen.

Übernachtung im Nachtzug.

3. Bikaner / Besichtigung Junagarh Fort

Die Rajasthan-Rundreise folgt weiter den Spuren früherer Karawanen und wir erreichen am Morgen die Oasenstadt Bikaner, die inmitten von Sanddünen und struppiger Grasvegetation gelegen ist. Eine malerische Wüstenkulisse! Nach dem Check-In im Hotel wollen wir das beeindruckende Junagarh-Fort besichtigen, das eines der prächtigsten Beispiele indischer Festungsarchitektur darstellt: Eine der wenigen Festungen Indiens, die niemals erobert wurde. Im Anschluss erfolgt der Besuch der Kenotaphe von Devi Kund, der prachtvollen Begräbnisstätte der einstigen Herrscher. Übernachtung in Bikaner.

4. Bikaner / Kamel-Safari – Eine Nacht In Der Wüste Thar!

Heute statten wir einer der traditionellen Kamel-Farmen von Rajasthan einen Besuch ab, die sich der Zucht der höckerigen Wüstenbewohner widmet. Die Region um Bikaner ist bekannt für ihre Forschung auf dem Feld der Kamelzucht. Am Nachmittag wagen wir es, selbst das Lebensgefühl der Karawanen zu erleben: Vor uns knien sich die Wüstenschiffe nieder und mit einem Ruck steigen wir in die Höhe. Begleitet von Beduinen schaukeln wir so durch die malerische Halbwüste. Bald erkennen wir am Horizont schon unsere ganz besondere Unterkunft für die Nacht: ein Camp inmitten der Wüste – Sternenhimmel inklusive! Übernachtung in Zelten.

5. Deshnoke-Tempel & Fahrt Nach Jaisalmer

Eine weitere, ungewöhnliche Tiererfahrung erwartet uns am nächsten Tag unserer Indien-Reise: Wir unternehmen einen Ausflug nach Deshnoke, um den einzigartigen Ratten-Tempel zu besuchen. Die Tiere werden in Verbindung mit dem Kult um die Göttin Karna Devi verehrt. Mitten durch die Wüste Thar führt die anschließende Tagesetappe. Immer wieder bremst unser Gefährt, um den Kühen, die sich durch den Verkehr drängen, Weg zu machen und wir überholen knallbunt verzierte LKWs. Nach einer Fahrt mit wunderschönen Ausblicken auf das sandige Wüstenmeer erreichen wir Jaisalmer, deren beeindruckender Festungsbau schon aus der Ferne sichtbar wird. Im honiggelben Licht der untergehenden Sonne erstrahlt die Sandsteinarchitektur wie ein goldenes Juwel! Übernachtung in Jaisalmer.

6. Jaisalmer – Sandgelbe Fatamorgana Am Rande Der Wüste

Am Morgen führt uns unser Weg hinauf zu einer malerischen Sehenswürdigkeit Indiens: Auf einem mächtigen Felsplateau inmitten der Wüstenstadt thront das noch immer bewohnte, mittelalterliche Fort von Jaisalmer. Wir finden uns in einem Meer aus Sandstein wieder, das sich links und rechts der Altstadtgassen

erhebt. Die schmuckvollen "Havelis", die für Rajasthan typischen Kaufmannshäuser, erzählen mit ihrer Schönheit und Pracht vom ehemaligen Reichtum der Handelsstadt. Die Steinmetze haben an den Fassaden skulpturale Meisterwerke geschaffen, die im Spiel mit Licht und Schatten die Häuserwände bedecken. Fast nahtlos gehen kleine Balkone, durchbrochene Steingitter und bengalische Dächer ineinander über. Am Nachmittag bleibt Zeit für einen individuellen Besuch der Fürstengräber oder für einen ausgiebigen Stadtbummel durch die Gassen der Altstadt.

Übernachtung in Jaisalmer.

Indische Feiertage stehen an: Beim Reiseterrmin zum "Desert Festival" im Frühjahr tauchen wir heute ein in das Festtagsgeschehen in Jaisalmer. Traditionelle Musik dringt an unsere Ohren, während sich Indiens Frauen in bunten Farben zur Musik bewegen. Wir schlendern durch farbenfrohe Basare, fiebern beim Kamelrennen mit und lassen uns von verschiedenen Wettkämpfen – beispielsweise im Turbanbinden – begeistern. Ein wahres Fest der Wüste!

7. Jaisalmer – Osian – Luni

Unsere Rajasthan-Rundreise führt uns weiter durch die Wüste: Von Jaisalmer brechen wir am frühen Morgen auf nach Luni. Unterwegs besichtigen wir vor den Toren der kleinen Stadt Osian die größte Gruppe früher Jain- und Hindutempel Rajasthans. Am Ende der langen Treppe zum Sachiya-Mata-Tempel halten wir kurz inne: Von hier aus schweift unser Blick über die versunken wirkende Stadt und den gesamten Bezirk. Von diesem Anblick können wir heute Nacht in einer ganz besonderen Unterkunft im charmanten Dorf Luni träumen. Wir nächtigen in einem zum Heritage Hotel umgebauten alten Fort, das ein außergewöhnliches Beispiel indischer Architektur darstellt. Zwei Nächte sinken wir hier königlich in den Schlaf. Übernachtung in Luni.

8. Luni / Ausflug In Die Blaue Stadt Jodhpur & Ins Dorf Der Bishnoi

Unser blaues Wunder erleben wir heute auf unserem Tagesausflug in die Stadt Jodhpur: Seit jeher ist das Stadtbild im Zentrum von Blau getünchten Wohnhäusern geprägt. Früher war die Farbe ein Zeichen dafür, dass hier Brahmanen wohnen, inzwischen wählen die Bewohner das Blau oft aus ästhetischen Gründen. Von hoch oben sieht die Stadt aus wie von trüben Wasser überzogen: Diesen Anblick können wir vom Meherangarh Fort genießen, das auf einem 120 Meter hohen Felsen die Stadt überragt. Wir durchschreiten die berühmten Stadttore und verlieren uns in den kunstvollen Räumen aus Sandstein im Inneren des Palastes. Dann tauchen wir direkt ins blaue Farbenmeer ein: Die mittelalterliche Altstadt lädt mit Märkten und verwinkelten Gassen zum Bummeln ein. Etwas später klettern wir in einen Jeep, um ein traditionelles Dorf der Bishnoi zu besuchen. Die hiesige Landbevölkerung lebt überwiegend in Wüstensiedlungen mit runden, strohgedeckten Hütten.

Lokale Handwerkskünste wie Spinnen oder Teppichknüpfen werden von den Bishnoi ausgeübt. Daneben versteht man sich auf die Herstellung verschiedener, medizinischer Heilkräuter. Eine kurze Fahrt bringt uns zurück nach Luni, wo wir ein zweites Mal übernachten.

9. Luni – Ranakpur (Jain-Tempel) – Udaipur

Am Morgen geht es von Luni in die Tempelstadt Ranakpur. Wir erleben die einzigartige Atmosphäre in den hiesigen Jain-Tempeln. Überland gelangen wir dann nach Udaipur. Sie gilt als die romantischste Stadt Rajasthans und das zu Recht: malerische Seen, blühende Gärten und filigrane Tempel und Paläste prägen das Bild der Stadt am azurblauen Pichola-See. Wer möchte, lässt die romantische Stimmung bei eigenen Erkundungen auf sich wirken oder genießt die Atmosphäre in einem der vielen, stimmungsvollen Restaurants auf den Dachterrassen der Stadt.

Übernachtung in Udaipur.

Beim Reiseterrmin zum "Mewar-Fest" im Frühjahr steht ein besonderer Feiertag Indiens auf dem Programm, an dem wir in Udaipur heute eine wundervolle Prozession erleben. Farbenfroh gekleidete Rajasthani-Frauen tragen Bilder der Gottheit Gauri durch die Straßen bis zum Pichola-See, wo eine Prozession auf Booten fortgeführt wird. Kunstvoll geschmückte Kamele säumen die Gassen der Stadt.

10. Udaipur / Stadt Der Seen, Gärten & Paläste

Im Morgenlicht schlendern wir durch die schönen Gärten von Dudh Talai an den Ufern des Pichola-Sees und spazieren die umliegenden Hügel hinauf. Von dort hat man einen fantastischen Blick auf Udaipur und den azurblauen See. Die anschließende Besichtigungstour durch Udaipur zeigt uns die schönsten

Sehenswürdigkeiten, Museen und Märkte der Stadt.

Neben dem märchenhaften City Palace besuchen wir das Folkloremuseum und den sog. Ladies Garden, den Sahelion Ki Bari. Am Nachmittag schippern wir mit einem öffentlichen Boot über den malerischen Pichola-See mit seinen zahlreichen kleinen Inseln. Eine kleine Überraschung lässt uns noch ein wenig länger am See verweilen. Übernachtung in Udaipur.

11. Udaipur – Chittorgarh Fort – Bundi (Altstadtbummel)

Heute reisen wir viele Jahrhunderte zurück: Auf unserem Weg von Udaipur nach Bundi folgen wir einer Straße bergauf, die sich durch sieben wehrhafte, alte Tore windet – beredte Zeugen für die dramatische Kampfgeschichte um das uralte Fort von Chittorgarh. Nach einer kurzen Besichtigungstour setzen wir unsere Indien-Reise in Richtung Westen fort und gelangen in die idyllische Kleinstadt Bundi inmitten des Aravalli-Gebirges. Der Ort ist in ein schmales Tal der Hügelkette eingebettet. Vergessen scheint hier die Dramatik der mächtigen Festung oder die Hektik des indischen Alltags. Am Abend bleibt Zeit für einen Bummel durch die Geschäftsstraßen der Altstadt. Übernachtung in Bundi.

12. Bundi – Das Werk Von Elfen

Ein ganzer Tag steht zur Verfügung um das idyllische

Bundi zu erkunden. Wir durchschreiten ein reich ornamentiertes Stadttor, das uns den Weg freigibt zu einer breiten Basarstraße hinauf zum Chattar Mahal, dem Schloss der Hara-Könige. Berühmt ist der Palast für seine wunderschönen Fresken, die das kulturelle und religiöse Leben in der Zeit der Mogulherrschaft widerspiegeln. Rudyard Kipling schrieb über den Palast von Bundi, dass er selbst in vollem Tageslicht ein Bauwerk sei, wie es Menschen sich nur in Träumen bauen: "Das Werk von Elfen eher als von Menschen". Am Nachmittag gönnen wir uns Zeit zum Durchatmen – inmitten des Aravalli-Gebirges scheint die Hektik des indischen Alltags vergessen. Wer mag, entspannt den Nachmittag über am Pool oder schlendert noch ein wenig länger durch das malerische Bundi.

Übernachtung in Bundi.

Unser Tagesmotto: Dem Tiger auf der Spur! Nach ca. 3-stündiger Fahrt erreichen wir gegen Mittag den Ranthambore-Nationalpark. Hier stehen die Chancen recht gut, eine der scheuen und vom Aussterben bedrohten Großkatzen zu Gesicht zu bekommen. Inmitten des Parks, der mit seinen Hügeln, dichten Wäldern und Flussarmen einen fruchtbaren Lebensraum für Leoparden, Hyänen, Axishirsche und auch Sumpfkrokodile bietet, verbergen sich die verwunschenen Ruinen eines alten Forts. Vielleicht haben wir Glück bei unserer Safari am Nachmittag und ein majestätischer Tiger kreuzt vor der verfallenen Palastkulisse unseren Weg? Übernachtung im Hotel am Ranthambore-Park.

Die frühe Morgenluft ist erfüllt vom Gezwitscher unzähliger Vögel: Wir sind auf einer morgendlichen Safari, wo wir dem Konzert von den 2070 verschiedenen Vogelarten des Nationalparks lauschen. Und vielleicht läuft uns im ersten Tageslicht auch noch ein Tiger vor die Linse. Im Anschluss geht es weiter in Richtung „Pink City“ – Jaipur. Wir übernachten heute in einem kleinen privaten Gasthaus im Homestay und werden herzlich willkommen heißen - Familienanschluss inklusive! Wie die lokalen Bewohner von Jaipur steigen auch wir in die traditionellen Rikschas, um uns gemächlich durch die engen Gassen von Jaipurs Altstadt und den alten Bazar radeln zu lassen. Indien pur! Hier lassen wir uns auch einen typischen Lassi auf der Zunge zergehen - hmm! Am Abend tauchen wir ein in die mystische Atmosphäre im Tempel. Der Duft der Räucherstäbchen und das dämmernde Licht der Kerzen erfüllen den Raum während einer Aarti-Zeremonie. Übernachtung in Jaipur.

Beim Reisettermin zum "Pushkar-Fest" im Herbst fahren wir heute nach Pushkar, wo wir zwei Nächte in festen Zeltcamps (inkl. Vollpension) übernachten und ganz besondere Feiertage Indiens feiern. Wir tauchen ein in jene Mischung aus Verehrung, Farbenpracht und Fantasie, die seit Jahrhunderten religiöse Pilger und

13. Bundi – Ranthambore Np / Tiger-Safari Vor Palastkulisse

14. Ranthambore – Jaipur / Rikschafahrt & Zeremonie Im Tempel

Händler zur magischen Vollmondnacht am heiligen See von Pushkar zusammenführt. Alljährlich verwandelt sich das verschlafene Städtchen rund um den See in einen rauschenden Festplatz von Rajasthans größtem und farbenprächtigstem Fest. Die Einwohner Rajasthans strömen mit Kamelen, Pferden und Kühen aus allen Himmelsrichtungen in den Ort um an der Pushkar Mela teilzunehmen. Ein ganz besonderes Erlebnis! Auf einem großen Markt wechseln Kamele und andere Tiere den Besitzer, handbetriebene Karussells und Riesenräder laden zu einer Fahrt ein. Typischen Rajasthani-Schmuck finden Sie auf den Märkten, Buden locken zum Essen & Spielen, Theateraufführungen – manchmal wird sogar ein Freilichtkino aufgebaut. Nehmen Sie sich ausreichend Zeit in die Festlichkeiten einzutauchen. Nach zwei Übernachtungen fahren wir von hier weiter nach Jaipur und setzen unsere Reise mit Festtagsstimmung und vielen spannenden Eindrücken im Gepäck fort...

15. Jaipur / Stadtbesichtigung, Sari- & Turban-Binden

Am Vormittag ist ein Ausflug zum Amber-Fort geplant, eine reiche und aufwändig ausgestattete Palastanlage in der Nähe von Jaipur. Nachmittags entdecken wir auf einer Besichtigungstour zwischen dem sagenhaften „Palast der Winde“ und dem berühmten Observatorium Jantar Mantar die vielen Sehenswürdigkeiten des farbenfrohen Jaipur. Dann wollen wir uns den Indern anpassen und uns im Sari- und Turban-Wickeln üben – amüsante Fotomotive inklusive. Übernachtung in Jaipur.

16. Fahrt In Den Vogelpark Von Bharatpur

Eine lange Fahrtetappe liegt vor uns – gen Osten machen wir uns auf den Weg ins ca. 230 km entfernte Bharatpur. Der kleine Ort liegt am Rande des Vogelschutzgebietes des Kheoladeo-Ghana-Nationalparks, der seinen Namen einem Shiva geweihten Tempel innerhalb des Parks verdankt. Das wassereiche Gebiet beheimatet mehr als 360 Vogelarten und gilt so als Paradies für Ornithologen. Ursprünglich galt das Gelände als persönliches Jagdgebiet des Maharadschas von Bharatpur – doch musste auch dieser hier 1972 seine Flinte endlich an den Nagel hängen. Die künstlich angelegte Sumpflandschaft innerhalb des Parks, die auch in der winterlichen Trockenzeit über Kanäle mit Wasser gespeist wird, ist durch Dammwege erschlossen. Am späten Nachmittag lehnen wir uns in Rikschas zurück, um so still und leise das Schutzgebiet zu erkunden. Wie könnte man besser dem melodischen Gesang der Vögel lauschen? Übernachtung in Bharatpur.

17. Fahrradtour Zu Dörfern & Agra Zu Fuß!

Früh am Morgen schwingen wir uns auf den Fahrradsattel, um den Ort Bharatpur und die umliegenden Dörfer zu "erfahren" (ca. 20 km gesamt). Nach dem Besuch des Lohagarh-Forts erreichen wir die Dörfer Noha und Nagla Kaval, zwei typische Rajasthani Dörfer. Hier lernen wir beim Bummel über

Dorfstraßen das Leben auf dem Lande kennen. Per Fahrrad geht es zurück nach Bharatpur, wo unser Bus uns erwartet. Nun heißt es Abschied nehmen von Rajasthan und die müden Beine hochlegen bis wir die Tore von Agra passieren. Am Abend spazieren wir den Mughal Heritage Walk entlang, einem touristischen Gemeinschaftsprojekt, um die Lebensqualität in den umliegenden Dörfern zu verbessern. Im Dorf Kachpura angekommen eröffnet sich uns ein märchenhafter erster Blick auf die wohl bekannteste Sehenswürdigkeit Indiens: Das Taj Mahal wird malerisch vom Sonnenuntergang eingerahmt und wirft sein rosa Spiegelbild auf den Fluss vor uns. Eine ganz besondere Perspektive! Wer möchte sich noch ein Tattoo als Erinnerung an die vielen einmaligen Momente dieser Indien-Reise zulegen? Die Dorfbewohner zeigen uns, wie die bekannten Henna-Tattoos hergestellt werden. Übernachtung in Agra. Im warmen Licht des Sonnenaufgangs erwartet uns dann ein ganz besonderer Höhepunkt der Indien-Reise: Wir besichtigen das weltberühmte Taj Mahal – architektonisches Denkmal einer großen Liebe. So früh am Morgen können wir noch einen freien Blick auf das glänzende Marmorausoleum werfen. Zurück im Hotel bleibt Zeit für ein ausgiebiges Frühstück. Mit einer traditionellen Tonga (Pferdekutsche) fahren wir dann durch Agra – ein kippeliges Erlebnis! Wir statten dem mächtigen Roten Fort von Agra einen Besuch ab, das als eine der größten Befestigungsanlagen der Welt gilt. Auf unserer Fahrt zurück nach Delhi können wir noch einmal von den prächtigen Gebäuden träumen. Dort angekommen stehen unserer Gruppe einige Tageszimmer zum Frischmachen zur Verfügung. Beim traditionellen gemeinsamen Abendessen lassen wir diese märchenhafte Indien-Reise ausklingen. Voraussichtlich am Abend tuckert unser Gefährt auf dem Weg zum Flughafen noch ein letztes Mal durch den dichten Verkehr von Indiens Hauptstadt... Langsam verwandelt sich Delhi wieder in ein nächtliches Lichtermeer unter uns. Das nächste Mal werden wir das Tageslicht erst wieder in Deutschland bei unserer Ankunft erleben

Sie möchten auf dieser Rajasthan-Rundreise die farbenfrohen Feiertage Indiens begehen und in das einmalig bunte Festtagsgeschehen von Rajasthan eintauchen? Dann beachten Sie bitte unsere speziellen Termine zum Pushkar-Fest (Herbst-Termine) sowie zum Jaisalmer-Wüstenfest (Jan. / Feb.-Termine) und zum Mewar-Fest in Udaipur (März / April-Termine).

18. Taj Mahal Zum Sonnenaufgang, Tonga-Fahrt & Zurück Nach Delhi

19. Rückflug Delhi - Frankfurt

20. Festliche Reisen! Unsere Reisettermine Zu Den Traditionellen Festen:

Termin

Preis

-
- Economy-Flüge von Frankfurt nach Delhi und retour
 - Übernachtungen in landestypischen Mittelklassehotels im Doppelzimmer (zumeist in Heritage-Hotels – in alten Palästen & Forts), 1x im klimatisierten Nachtzug (2. Klasse, 4-Bett-Kabinen), 1x Übernachtung in Zelten in der Wüste, beim Herbsttermin zum Pushkar-Fest zusätzlich 2x Übernachtung im komfortablen Zeltcamp inkl. Vollpension
 - Verpflegung: 17 x Frühstück (F), 1 x Mittagessen (M), 3 x Abendessen (A)
 - Silvesterdinner bei der Dezember-Reise
 - Rundreise im klimatisierten Kleinbus
 - Ausflüge, Besichtigungen und Aktivitäten inklusive Eintrittsgeldern und Transfers wie im ausführlichen Reiseverlauf beschrieben
 - Deutschsprechende Reiseleitung

Keine Leistungen

- Visagebühren Indien (z. Zt. USD 48,-; Online-Antrag 3 Wochen vor Abreise; Änderungen vorbehalten)
- Reiseversicherungen

Zusatzinfos

- Auf Kamelen die Halbwüste durchqueren...
- ...Sternenhimmel im Zeltcamp inclusive!
- Mit dem Tuk Tuk durch Delhi's Altstadt
- Mittendrin bei einer Aarti-Zeremonie im Tempel
- Dem Tiger auf der Spur im Ranthambore NP
- Per Fahrrad ins typische Rajasthani-Dorf
- Einführung in die indische Kochkunst!
- Wir kleiden uns in Sari's & Turban
- In alten Palästen & mächtigen Forts nächtigen
- Zu Gast bei einer Familie im Homestay

Kontakten

uTime UG (haftungsbeschränkt)
Louisenstraße 81, 01099 Dresden, Deutschland

Tel: 0351 27558796

Mobil: 0157 54547301

[Facebook](#) [Twitter](#) [Youtube](#)

Anfrage

Termin

Teilnehmer

Ort

Email

Telefonnummer

Rückrufzeit

Ich akzeptiere die [Datenschutzerklärung](#) der uTime UG (haftungsbeschränkt)
Bitte beachten Sie unsere [Datenschutzerklärung](#) , in der wir Sie über Art, Umfang und Zweck der Datenerhebung und -verwendung sowie Ihr Widerspruchsrecht informieren.

Ich akzeptiere [die allgemeinen Geschäftsbedingungen](#)